

**Tagungsort:**

Kassensaal des Bundeskanzleramts  
Hohenstaufengasse 3  
1010 Wien

**Termin:**

14. Jänner 2010, 13:00 - 18:00 Uhr  
15. Jänner 2010, 09:00-17:30 Uhr

**Teilnahmebedingungen:**

Die Teilnahme ist kostenlos. Begrenzte Teilnehmerzahl!

**Anmeldung:**

Per E-Mail an [silke.huber@univie.ac.at](mailto:silke.huber@univie.ac.at)

**Kontakt:**

Institut für Ethik und Recht in der Medizin  
Spitalgasse 2-4, Hof 2.8, A-1090 Wien  
Tel.: +43(0) 1 / 42 77 22201  
Fax: +43(0) 1 / 42 77 9222  
[www.univie.ac.at/ierm](http://www.univie.ac.at/ierm)


**Wissenschaftliche Leitung:**

o. Univ.-Prof. Dr. Ulrich Körtner, Univ.-Prof. DDr. Christitan Kopetzki

**Organisatorische Leitung:**

Dr. Maria Kletecka-Pulker, Mag.(FH) Silke Huber



BUNDESKANZLERAMT  ÖSTERREICH  
BIOETHIKKOMMISSION

## TAGUNG

des  
INSTITUTS FÜR ETHIK UND RECHT IN DER MEDIZIN  
und der  
BIOETHIKKOMMISSION BEIM BUNDESKANZLERAMT

## ETHIK UND RECHT IN DER HUMANFORSCHUNG

14. und 15. Jänner 2010

**13:00 Uhr Anmeldung****14:00 Uhr Eröffnung und Begrüßung**

O. Univ.-Prof. Dr. Ulrich Körtner Vorstand des Instituts für Ethik und Recht  
in der Medizin, Universität Wien  
Dr. Christiane Druml Vorsitzende der Bioethikkommission beim Bundeskanzleramt  
Ao. Univ.-Prof. Dr. Christa Schnabl Vizerektorin der Universität Wien  
O. Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Schütz Rektor der Medizinischen Universität Wien

**Vorsitz:**  
Dr. Christiane Druml Vorsitzende der Bioethikkommission beim Bundeskanzleramt

**Forschungsethik und Menschenbild in Geschichte und Gegenwart**

O. Univ.-Prof. Dr. Ulrich Körtner Vorstand des Instituts für Ethik und Recht  
in der Medizin, Universität Wien

**Braucht Österreich eine Kodifikation des biomedizinischen Forschungsrechts?**

Univ.-Prof. DDr. Christian Kopetzki Stv. Vorstand des Instituts für Ethik  
und Recht in der Medizin, Universität Wien

**15:30 Uhr Diskussion, 16:00 Uhr Pause**

**Vorsitz:**  
Univ.-Prof. Dr. Sigrid Müller Institut für Ethik und Recht in der Medizin, Universität Wien

**Das Humanforschungsgesetz in der Schweiz: Motive, Ziele, Diskussionsstand, Ausblick**

Univ.-Prof. Dr. Rainer J. Schweizer Forschungsgemeinschaft für Rechtswissenschaft,  
Universität St. Gallen

**Von der Forschungsethik zum Forschungsrecht: Wie viel Regulierung verträgt die Forschungsfreiheit?**

Univ.-Prof. Dr. Magdalena Pöschl Institut für Österreichisches, Europäisches und Vergleichendes  
Öffentliches Recht, Politikwissenschaft und Verwaltungslehre, Universität Graz

**17:30 Uhr Diskussion****09:00 Uhr Eröffnung**

**Vorsitz:**  
Univ.-Prof. DDr. Michael Fischer Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften,  
Universität Salzburg

**Forschungskontrolle durch Ethikkommissionen –  
Maßstäbe, Scientific Integrity, praktische Erfahrungen und Reformbedarf**

Dr. Christiane Druml Vorsitzende der Bioethikkommission beim Bundeskanzleramt

**Forschungskontrolle durch Ethikkommissionen –  
von der kollegialen Beratung zur staatlichen Behörde?**

Dr. Harald Eberhard Verfassungsgerichtshof

**Forschungskontrolle im Spannungsfeld zwischen wissenschaftlicher Qualität  
und Wissenschaftsfreiheit aus Sicht der Medizinischen Universitäten**

Dr. Markus Grimm Datenschutzkommission und Rechtsabteilung, Medizinische Universität Wien

**10:30 Uhr Diskussion, 11:00 Uhr Pause**

**Vorsitz:**  
Univ.-Prof. Dr. Ursula Köller Institut für medizinische und chemische Labordiagnostik,  
Krankenhaus Hietzing

**Grundlagenforschung im Spannungsfeld zwischen Forschungsfreiheit und Kontrolle**

Univ.-Prof. Dr. Markus Hengstschläger Medizinische Genetik,  
Medizinische Universität Wien

**Klinische Forschung im Spannungsfeld zwischen Forschungsfreiheit und Kontrolle**

A.o. Univ.-Prof. Dr. Michael Wolzt Universitätsklinik für klinische Pharmakologie,  
Medizinische Universität Wien

**Forschung an menschlichem Gewebe (Biobanken) zwischen  
Forschungsfreiheit und Kontrolle**

Univ.-Prof. Dr. Kurt Zatloukal Institut für Pathologie, Medizinische Universität Graz

**12:30 Uhr Diskussion, 13:00 Uhr Mittagspause**

**Vorsitz:**  
Univ.-Prof. Dr. Peter Kampits / Mag. Doris Pfabigan Institut für Philosophie, Universität Wien

**Qualitätssicherung und Ethik in der Pflegeforschung –  
Stand und Entwicklung in Deutschland**

Univ.-Prof. Dr. Martin W. Schnell Institut für Ethik und Kommunikation  
im Gesundheitswesen, Universität Witten-Herdecke

**Qualitätssicherung und Ethik in der Pflegeforschung –  
Stand und Entwicklung in Österreich**

V.-Prof. Dr. Hanna Mayer Institut für Pflegewissenschaft, Universität Wien

**15:00 Uhr Diskussion, 15:30 Pause**

**Vorsitz:**  
O. Univ.-Prof. Dr. Ulrich Körtner/Univ.-Prof. DDr. Christian Kopetzki  
Institut für Ethik und Recht in der Medizin, Universität Wien

**Forschungsethik und assistive Technologien**

Univ.-Prof. Dr. Ina Wagner Institut für Gestaltungs- und Wirkungsforschung, TU Wien

**Ethik in der psychologischen Forschung**

Ao. Univ.-Prof. Dr. Germain Weber Institut für Klinische, Biologische und  
Differentielle Psychologie, Universität Wien

**17:00 Uhr Diskussion und Schlusswort**